

- Punkt 1.2.6 Anfrage der FDP-Fraktion vom 28. Februar 2013 zum Bauvorhaben Heppenheim Lehrstraße (Ecke Darmstädter Straße/B3 bis Ecke Graben, inkl. Zwerchgasse) lt. Baugenehmigung vom 15. Mai 1985 und Beantwortung hierzu
Vorlagen: 17-0789 und 17-0789/1
- Punkt 1.3 Beteiligungsrichtlinie des Kreises Bergstraße
Vorlage: 17-0741
- Punkt 1.4 Bericht der Patientenfürsprecherinnen beim Kreiskrankenhaus Bergstraße in Heppenheim für 2011/2012
Vorlage: 17-0766
- Punkt 1.5 Änderung der Hauptsatzung des Kreises Bergstraße vom 16. Januar 1978, zuletzt geändert am 5. März 2007;
hier: Änderung in § 5 - Bekanntmachungen
Vorlage: 17-0771
- Punkt 1.6 Erlass einer Satzung zur Förderung der Kindertagespflege mit Erhebung von Kostenbeiträgen
Vorlage: 17-0755

Tagesordnung 2 (mit Aussprache)

- Punkt 2.1.1 Antrag der Bürgerunion-Fraktion vom 9. Dezember 2012 betreffend ehrenamtliche Wahrnehmung des Amtes des Ersten Kreisbeigeordneten nach der nächsten Wahl
Vorlage: 17-0736
- Punkt 2.1.2 Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von CDU und GRÜNE vom 11. Februar 2013, die Wiederwahl von Herrn Thomas Metz als Ersten Kreisbeigeordneten des Kreises Bergstraße vorzunehmen
Vorlage: 17-0773
- Punkt 2.2 Antrag der FREIE WÄHLER-Fraktion vom 17. Januar 2013 betreffend Kündigung der Mitgliedschaft des Kreises Bergstraße in der Standortmarketing-Gesellschaft Frankfurt-RheinMain GmbH,
- Änderungsantrag der FDP-Fraktion vom 9. Februar 2013 hierzu
- Verweisungsantrag der Fraktionen von CDU und GRÜNE vom 4. März 2013
- Informationsvorlage mit der gemeinsamen Erklärung der südhessischen Landkreise, der Wissenschaftsstadt Darmstadt und der Wirtschaft vom 28. Februar 2013 zur Weiterentwicklung des internationalen Standortmarketings Frankfurt-Rhein-Main und zur Standortmarketinggesellschaft FrankfurtRheinMain GmbH
Vorlagen: 17-0743, 17-0743/1, 17-0743/2 und 17-0743/3

- Punkt 2.3 Antrag der Bürgerunion-Fraktion vom 25. Januar 2013 betreffend Untersuchung der Kostensteigerungen in der Jugendhilfe und gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktionen von CDU und GRÜNE vom 4. März 2013 hierzu
Vorlagen: 17-0752 und 17-0752/1
- Punkt 2.4 Antrag der FDP-Fraktion vom 8. Februar 2013 betreffend Bildung eines Koordinierungsrates "Staufreie Bergstraße"
Vorlage: 17-0759
- Punkt 2.5 Antrag der FREIE WÄHLER-Fraktion vom 11. Februar 2013 auf Verabschiedung einer Resolution zum Thema "Trinkwasserversorgung" und gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktionen von CDU, SPD, GRÜNE und FDP, eingegangen am 8. März 2013, hierzu
Vorlage: 17-0764 und 17-0764/1
- Punkt 2.6 Auflösung der Kommunalen Arbeitsgemeinschaft Reaktivierung der Überwaldbahn und Neugründung einer gemeinnützigen GmbH;
- Verwaltungsvorlage
- Änderungsantrag der FDP-Fraktion vom 8. März 2013 zum Beschlussvorschlag der Verwaltungsvorlage
- hierzu in der Sitzung vorgelegter gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktionen von CDU und GRÜNE
- abschließend vorgetragener gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktionen von CDU, GRÜNE und FDP
Vorlagen: 17-0777, 17-0777/1 und 17-0777/2
- Punkt 2.7 Überleitung der Tourismusmarketing GmbH Kreis Bergstraße in eine ruhende GmbH
Vorlage: 17-0778
- Punkt 2.8 Verschiedenes

Anwesende:

Vorsitzende:

Breitwieser, Werner	CDU	Vorsitz außer von zeitweise TOP 2.3 bis 2.5
Berg, Evelyn	GRÜNE	Vorsitz von zeitweise TOP 2.3 bis 2.5

CDU-Fraktion:

Schneider, Gottfried	CDU	Fraktionsvorsitzender
Arnold, Hermann Peter	CDU	
Bähr, Anna Katharina	CDU	
Bauer, Alexander	CDU	(bis zeitweise TOP 2.6 anwesend)
Breitwieser, Werner	CDU	siehe auch Vorsitzende
Dexler, Kerstin	CDU	
Fera, Pia	CDU	
Freudenberger, Heinz-Dieter	CDU	

Gruß, Wolfgang	CDU
Haag, Alfons	CDU
Heinz, Tobias	CDU
Heitland, Birgit	CDU
Herrmann, Thorsten	CDU
Heuler, Sabine	CDU
Jäger, Klaus	CDU
Kempf, Bastian	CDU
Kunkel, Joachim	CDU
Kunkel, Peter	CDU
Meyer, Dieter	CDU
Müller, Anja	CDU
Dr. Müller, Hermann	CDU
Oehlenschläger, Volker	CDU
Reinhardt, Randoald	CDU
Ringhof, Martin	CDU
Roeder, Oliver	CDU
Schich-Kiefer, Ingrid	CDU
Schönung, Christian	CDU
Stephan, Peter	CDU
Wohlfart, Dieter	CDU

SPD-Fraktion:

Hechler, Katrin	SPD	Fraktionsvorsitzende
Baaß, Matthias	SPD	(bis zeitweise TOP 2.3)
Catalani-Wilhelm, Luciana	SPD	
Dörsam, Andreas	SPD	(bis zeitweise TOP 2.5 anwesend)
Fiedler, Josef	SPD	
Hapke, Ellen	SPD	(zu zeitweise TOP 2.1 anwesend)
Hartmann, Karin	SPD	
Herbert, Gerhard	SPD	
Kaltwasser, Jürgen	SPD	(bis TOP 2.1 anwesend)
Kirchner, Helmut	SPD	
Klingler, Jens	SPD	
Moritz, Renate	SPD	
Otten, Markus	SPD	
Pfenning, Michael Patrick	SPD	
Roos, Heinz	SPD	
Rothmüller, Josef	SPD	
Schmitt, Norbert	SPD	
Schneider, Otto	SPD	(bis zeitweise TOP 2.3 anwesend)
Siegl, Franz	SPD	
Stenger, Ute	SPD	
Thoma, Philipp	SPD	
Wingerter, Sven	SPD	
Winter, Lydia	SPD	

GRÜNE-Fraktion:

Berg, Evelyn	GRÜNE	Fraktionsvorsitzende - siehe auch Vorsitzende
Figaj, Thilo	GRÜNE	Fraktionsvorsitzender
Angermann, Dieter	GRÜNE	

Engesser, Hermann	GRÜNE	
Fraas, Sabine	GRÜNE	
von Fumetti, Christoph	GRÜNE	
Klamand, Holger	GRÜNE	
Kunz, Carmen	GRÜNE	
Löffler, Ralf	GRÜNE	(bis zeitweise TOP 2.3 anwesend)
Ohlig, Gerhard	GRÜNE	
Schäffer, Manfred	GRÜNE	
Sterzelmaier, Doris	GRÜNE	
Sutholt, Rosemarie	GRÜNE	
Thoma, René Steffen	GRÜNE	(ab zeitweise TOP 2.1 anwesend)
Zuchowski, Aline	GRÜNE	

FREIE WÄHLER-Fraktion:

Öhlenschläger, Walter	FREIE WÄHLER	Fraktionsvorsitzender (bis zeitweise TOP 2.6 anwesend)
Dr. Greif, Martin	FREIE WÄHLER	
Vollmer, Thomas	FREIE WÄHLER	

FDP-Fraktion:

von Hunnius, Roland	FDP	Fraktionsvorsitzender
Hörst, Christopher	FDP	
Sürmann, Frank	FDP	

Bürgerunion-Fraktion:

Hoch, Haymo	Bürgerunion	Fraktionsvorsitzender (bis zeitweise TOP 2.6 anwesend)
Bitsch, Peter	Bürgerunion	(bis zeitweise TOP 2.6 anwesend)

PIRATEN-Fraktion:

Zenker, Veronika	PIRATEN	Fraktionsvorsitzende
Dambier, Peter	PIRATEN	

DIE LINKE (ohne Fraktionsstatus):

Chaluppa, Barbara	DIE LINKE	(bis zeitweise TOP 2.6 anwesend)
-------------------	-----------	----------------------------------

Kreisausschuss:

Wilkes, Matthias	CDU	Landrat
Metz, Thomas	CDU	Erster Kreisbeigeordneter
Schimpf, Matthias	GRÜNE	hauptamtlicher Kreisbeigeordneter
Dr. Brückner, Klaus	SPD	
Buser, Volker	CDU	
Götz, Fritz	SPD	(zeitweise anwesend)
Klee, Heinz	CDU	
Knapp, Kurt	CDU	
Ruoff, Jochen	GRÜNE	(zeitweise anwesend)
Sander, Brigitte	SPD	
Schramm, Rita	CDU	
Thaidigsmann, Petra	SPD	(zeitweise anwesend)
Vock, Philipp-Otto	CDU	(zeitweise anwesend)

Verwaltung:

Medert, Martin	Finanz- und Rechnungswesen
Kaldschmidt, Andreas	Revision
Stoll, Christina	Bürgerservice, Kreisgremien, Presse, Vereine und Kultur
Schneider-Jaksch, Ute	Jugendamt (zeitweise anwesend)
Scholz, Hannah	Auszubildende

Schriftführerinnen:

Germann, Ingrid	Bürgerservice, Kreisgremien, Presse, Vereine und Kultur
Schüßler, Helene	Bürgerservice, Kreisgremien, Presse, Vereine und Kultur

Kreistagsvorsitzender Breitwieser eröffnete um 16:05 Uhr die 17-014. Sitzung des Kreistages Bergstraße und begrüßte die Sitzungsteilnehmerinnen und -teilnehmer, Pressevertreter und Zuschauer.

Er erinnerte an die am 11. März 2011 durch ein Seebeben und durch den nachfolgenden Tsunami ausgelöste Katastrophe in Japan mit rd. 15.800 Toten, mehr als 3000 Vermissten und immensen Schäden an der Infrastruktur. In Fukushima wurden zwei Atomkraftwerke so schwer beschädigt, dass eine nukleare Katastrophe folgte.

Weiter erinnerte er an die Brandkatastrophe am vergangenen Wochenende in Backnang, bei der die Mutter und sieben Kinder einer türkischstämmigen Familie starben.

Der Kreistag gedachte in einer Schweigeminute der Opfer der beiden Katastrophen.

Anschließend begrüßte der Kreistagsvorsitzende die Stadtverordnetenvorsteherin der Stadt Lorsch, Frau Christiane Ludwig-Paul, und den Bürgermeister, Herrn Christian Schönung (Mitglied des Kreistags) und dankte für die Gastfreundschaft.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin Ludwig-Paul hieß den Kreistag herzlich in Lorsch willkommen und wünschte der Sitzung einen guten Verlauf. Sie berichtete kurz über aktuelle Entwicklung und die Baumaßnahmen in der Stadt und wies abschließend auf deren 1250. "Geburtstag" im kommenden Jahr mit zahlreichen Jubiläumsveranstaltungen hin.

Der Kreistagsvorsitzende stellte die Beschlussfähigkeit des Kreistages fest.

Entschuldigt fehlten die Kreistagsabgeordneten Günter Haas (CDU), Wolfram Fendler (GRÜNE) und Alois Berbner (FREIE WÄHLER) sowie die Kreisbeigeordneten Thomas Fabian und Karl Heinz Szych.

Einwendungen gegen Ladung und Tagesordnung wurden nicht erhoben, ebenso nicht gegen die von Fraktionsvorsitzenden Schneider beantragte Überstellung von Punkt 2.7 der Einladung "Erlass einer Satzung zur Förderung der Kindertagespflege mit Erhebung von Kostenbeiträgen" in Tagesordnung 1 (siehe Punkt 1.6).

Sodann wurde in die Beratung der Tagesordnung eingetreten.

Tagesordnung 1 (ohne Aussprache)

Punkt 1.1: Mitteilungen des Kreisausschusses und des Landrats

Punkt 1.1.1: Informationsvorlage zur Volkszählung im Kreis Bergstraße - Zensus 2011 Vorlage: 17-0749

Der Kreistag hat von der Vorlage 17-0749 Kenntnis genommen.

Punkt 1.1.2: Aufsichtsbehördliche Genehmigung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013 Vorlage: 17-0796

Der Kreistag hat von der in der Sitzung verteilten Vorlage 17-0796 und der als Anlage beigefügten Genehmigung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013 Kenntnis genommen. Kreisbeigeordneter Schimpf als für das Finanzwesen zuständiger Dezernent gab ergänzende Erläuterungen zur Genehmigung.

Punkt 1.1.3: Mündliche Mitteilungen des Landrats

Mündliche Mitteilungen des Landrats bezogen sich auf folgende Themen und Anlässe:

- Spatenstich für den Neubau der Turnhalle an der Grundschule in Heppenheim-Kirschhausen am 24. Januar 2013
- Rückkehr von vier Schulen des Kreises (Martin-Luther-Schule Rimbach, Lessing-Gymnasium Lampertheim, Überwald-Gymnasium Wald-Michelbach, gymnasialer Zweig der Alexander-von-Humboldt-Schule Viernheim) zur sechsjährigen Organisation des gymnasialen Zweiges (G9) zum Schuljahr 2013/2014 - Zustimmung des Kreisausschusses hierzu am 25. Januar 2013 erfolgt
- inzwischen erfolgte rechtsgültige Unterzeichnung der Ablösungs- und Zinsvereinbarung zwischen der Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen und dem Kreis Bergstraße im Rahmen des Kommunalen Schutzschirms
- Unterzeichnung einer Kooperationsvereinbarung im Sinne von § 78 SGB VIII zwischen dem Kreis Bergstraße (Jugendamt), der Vitos Klinik in Hofheim/Riedstadt für den Bereich der stationären Behandlung, der Vitos Klinik in Heppenheim für den Bereich der ambulanten Behandlung und den Leistungserbringern im Kreis am 7. März 2013
- Mitteilung der Architektenkammer des Landes Hessen über die Wahl und Präsentation der Dependence der Seebergschule in Mörlenbach als Vorzeigeobjekt für ein beispielhaftes Bauvorhaben im öffentlichen Bereich (Passivhaus) beim Tag der Architektur am 29. und 30. Juni 2013.

Punkt 1.2: Anfragen und Mitteilungen

**Punkt 1.2.1: Anfrage der SPD-Fraktion vom 14. Februar 2013 zum Thema "Kommunale Finanzen; Planungsdaten zur Kreis- und Schulumlage" und Beantwortung hierzu
Vorlagen: 17-0767 und 17-0767/1**

Der Kreistag hat von der in der Sitzung verteilten Beantwortung 17-0767/1 Kenntnis genommen.

**Punkt 1.2.2: Anfrage der FDP-Fraktion vom 21. Februar 2013 betreffend Besetzung der Position des Geschäftsführers des Wasserbeschaffungsverbands Riedgruppe-Ost und Beantwortung der Anfrage
Vorlagen: 17-0783 und 17-0783/1**

Der Kreistag hat von der in der Sitzung verteilten Beantwortung 17-0783/1 Kenntnis genommen.

Landrat Wilkes berichtete ergänzend über die beim Kreis eingegangene Kopie der Stellungnahme des Regierungspräsidenten auf eine Anfrage von Abgeordnetem Christopher Hörst (FDP). Seitens des Regierungspräsidiums gebe es bezüglich des gewählten Besetzungsverfahrens für die Position des Verbandsdirektors keine Bedenken.

**Punkt 1.2.3: Anfrage der FDP-Fraktion vom 25. Februar 2013 betreffend Überleitung der Tourismusmarketing GmbH Kreis Bergstraße in eine ruhende GmbH und Beantwortung hierzu
Vorlagen: 17-0786 und 17-0786/1**

Der Kreistag hat von der in der Sitzung verteilten Beantwortung 17-0786/1 Kenntnis genommen.

**Punkt 1.2.4: Anfrage der SPD-Fraktion vom 26. Februar 2013 zum Thema "Tagesangebote für geistig behinderte Menschen in Rente im Kreis Bergstraße" und Beantwortung hierzu
Vorlagen: 17-0787 und 17-0787/1**

Der Kreistag hat von der in der Sitzung verteilten Beantwortung 17-0787/1 Kenntnis genommen.

**Punkt 1.2.5: Anfrage der SPD-Fraktion vom 26. Februar 2013 zum Thema "Familienfreundlicher Landkreis" und Beantwortung der Anfrage durch das Jugendamt in Kooperation mit der Schulabteilung
Vorlagen: 17-0788 und 17-0788/1**

Der Kreistag hat von der in der Sitzung verteilten Beantwortung 17-0788/1 Kenntnis genommen.

Punkt 1.2.6: **Anfrage der FDP-Fraktion vom 28. Februar 2013 zum Bauvorhaben Heppenheim Lehrstraße (Ecke Darmstädter Straße/B3 bis Ecke Graben, inkl. Zwerchgasse) lt. Baugenehmigung vom 15. Mai 1985 und Beantwortung hierzu
Vorlagen: 17-0789 und 17-0789/1**

Der Kreistag hat von der in der Sitzung verteilten Beantwortung 17-0789/1 Kenntnis genommen.

Punkt 1.3: **Beteiligungsrichtlinie des Kreises Bergstraße
Vorlage: 17-0741**

Beschluss:

Der Kreistag beschließt die der Vorlage 17-0741 beiliegende Beteiligungsrichtlinie des Kreises Bergstraße.

Diese tritt rückwirkend zum 01.01.2013 in Kraft.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Stimmenthaltung der Vertreterin der LINKEN.

Punkt 1.4: **Bericht der Patientenfürsprecherinnen beim Kreiskrankenhaus Bergstraße in Heppenheim für 2011/2012
Vorlage: 17-0766**

Der Kreistag hat von der Vorlage 17-0766 und dem Tätigkeitsbericht 2011/2012 der Patientenfürsprecherinnen beim Kreiskrankenhaus Bergstraße in Heppenheim Kenntnis genommen.

Eine Erörterung wurde dem zuständigen Fachausschuss anheimgestellt.

Kreistagsvorsitzender Breitwieser dankte den in der Sitzung anwesenden Patientenfürsprecherinnen Frau Traudl Kober und Frau Rosel Koberg für ihre Arbeit im Interesse der Patienten.

Punkt 1.5: **Änderung der Hauptsatzung des Kreises Bergstraße vom 16. Januar 1978, zuletzt geändert am 5. März 2007;
hier: Änderung in § 5 - Bekanntmachungen
Vorlage: 17-0771**

Beschluss:

Die Hauptsatzung des Kreises Bergstraße vom 16. Januar 1978, zuletzt geändert am 5. März 2007, wird wie folgt geändert:

§ 5 Ziffer 1 wird wie folgt neu gefasst:

- (1) Die öffentlichen Bekanntmachungen erfolgen durch Veröffentlichungen in den Tageszeitungen "Starkenburger Echo", Heppenheim, "Bergsträßer Anzeiger", Bensheim, "Odenwälder Zeitung", Weinheim, "Bürstädter Zeitung", Bürstadt, "Lampertheimer Zeitung", Lampertheim und "Südhessen Morgen - Ausgabe Bürstadt/Biblis, Lampertheim und Viernheim", Bürstadt, Lampertheim und Viernheim.

Die Änderung tritt am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

**Punkt 1.6: Erlass einer Satzung zur Förderung der Kindertagespflege mit Erhebung von Kostenbeiträgen
Vorlage: 17-0755**

Beschluss:

Der Kreistag, beschließt den der Vorlage 17-0755 als Anlage 1 beigefügten Satzungsentwurf zur Förderung der Kindertagespflege mit Erhebung von Kostenbeiträgen im Kreis Bergstraße.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Stimmenthaltung je eines Mitglieds aus den Fraktionen von CDU und FREIE WÄHLER sowie der Vertreterin der LINKEN.

Tagesordnung 2 (mit Aussprache)

Die nachfolgenden Punkte 2.1.1 und 2.1.2 wurden gemeinsam beraten.

Kreistagsvorsitzender Breitwieser stellte fest, dass Erster Kreisbeigeordneter Metz bei Aufruf der beiden Tagesordnungspunkte den Sitzungsraum verlassen hatte (§ 25 HGO i.V. mit § 28 HKO).

**Punkt 2.1.1: Antrag der Bürgerunion-Fraktion vom 9. Dezember 2012 betreffend ehrenamtliche Wahrnehmung des Amtes des Ersten Kreisbeigeordneten nach der nächsten Wahl
Vorlage: 17-0736**

Der Antrag der BÜRGERUNION-Fraktion mit folgendem Wortlaut:

"Das Amt des Ersten Kreistagsabgeordneten wird ab der nächsten Wahl ehrenamtlich wahrgenommen."

wurde **abgelehnt**.

Abstimmungsergebnis:

Bei Jastimmen der zwei Mitglieder der Bürgerunion-Fraktion, zwei Mitgliedern aus der FDP-Fraktion und eines Mitglieds aus der GRÜNE-Fraktion mit den Neinstimmen der übrigen Mitglieder des Kreistages abgelehnt.

Punkt 2.1.2: **Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von CDU und GRÜNE vom 11. Februar 2013, die Wiederwahl von Herrn Thomas Metz als Ersten Kreisbeigeordneten des Kreises Bergstraße vorzunehmen**
Vorlage: 17-0773

Zur Unterstützung bei der Durchführung der gem. § 37 a Abs. 3 HKO i.V. mit § 40 Abs. 1 HGO vorgeschriebenen geheimen Abstimmung wurde ein "Zählausschuss" gebildet, dem Kreistagsvorsitzender Breitwieser und die Abgeordneten Luciana Catalani-Wilhelm (SPD) und Dieter Angermann (GRÜNE) angehörten.

Der Kreistag fasste in geheimer Abstimmung unter Verwendung von der Verwaltung vorbereiteter Stimmzettel folgenden

Beschluss:

Der Kreistag beschließt nach § 37 a HKO i.V. mit § 40 HGO, die Wiederwahl von Herrn Thomas Metz als Ersten Kreisbeigeordneten des Kreises Bergstraße vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis

47 Jastimmen, 29 Neinstimmen, 2 Stimmenthaltungen.

Punkt 2.2: **Antrag der FREIE WÄHLER-Fraktion vom 17. Januar 2013 betreffend Kündigung der Mitgliedschaft des Kreises Bergstraße in der Standortmarketing-Gesellschaft FrankfurtRheinMain GmbH**
- Änderungsantrag der FDP-Fraktion vom 9. Februar 2013 hierzu
- Verweisungsantrag der Fraktionen von CDU und GRÜNE vom 4. März 2013
- Informationsvorlage mit der gemeinsamen Erklärung der südhessischen Landkreise, der Wissenschaftsstadt Darmstadt und der Wirtschaft vom 28. Februar 2013 zur Weiterentwicklung des internationalen Standortmarketings Frankfurt-Rhein-Main und zur Standortmarketing-gesellschaft FrankfurtRheinMain GmbH
Vorlagen: 17-0743, 17-0743/1, 17-0743/2 und 17-0743/3

Der Ursprungsantrag der FREIE WÄHLER-Fraktion hat folgenden Wortlaut:

"Die Mitgliedschaft des Kreises Bergstraße in der Standortmarketinggesellschaft FrankfurtRheinMain GmbH wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt gekündigt."

Der Änderungsantrag der FDP-Fraktion hat folgenden Wortlaut:

"Vor einer möglichen Kündigung der Mitgliedschaft des Kreises Bergstraße in der Standortmarketinggesellschaft FrankfurtRheinMain GmbH wird überprüft, welcher wirtschaftliche Nutzen dem Kreis Bergstraße aus dieser Mitgliedschaft erwächst. Hierzu wird der Kreisausschuss aufgefordert, dem Kreistag einen Tätigkeitsbericht vorzulegen, aus dem bisherige, laufende und geplante Aktivitäten, Projekte und deren Auswirkungen auf den Kreis Bergstraße hervorgehen. Ebenso soll dargestellt werden, welcher finanzielle Aufwand hierfür betrieben wurde (Mitgliedschaft, Gremienbetreuung und -besuche, Personalbindung)."

Entsprechend dem gemeinsamen Antrag der Fraktionen von CDU und GRÜNE vom 4. März 2013 fasste der Kreistag folgenden

Beschluss:

Dem Änderungsantrag der FDP-Fraktion vom 09. Februar 2013 wird zugestimmt und zur Beratung und endgültigen Entscheidung in den Ausschuss für Regionalentwicklung und Infrastruktur verwiesen.

Der Antrag der Fraktion der FREIEN WÄHLER vom 17. Januar 2013 wird zur endgültigen Beratung und Entscheidung in den Ausschuss für Regionalentwicklung und Infrastruktur verwiesen. Die Beratung erfolgt im Zusammenhang mit der Beratung des Änderungsantrags der FDP-Fraktion.

Im Hinblick auf die derzeit laufenden Änderungsprozesse soll die Beratung im Verlauf des 4. Quartals 2013 erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei 4 Stimmenthaltungen der anwesenden Mitglieder der FREIE WÄHLER-Fraktion und der Vertreterin der LINKEN beschlossen.

Von der in der Sitzung verteilten Informationsvorlage 17-0743/3 hat der Kreistag Kenntnis genommen.

Punkt 2.3:

**Antrag der Bürgerunion-Fraktion vom 25. Januar 2013 betreffend Untersuchung der Kostensteigerungen in der Jugendhilfe und gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktionen von CDU und GRÜNE vom 4. März 2013
Vorlage: 17-0752**

Der Antrag der BÜRGERUNION hatte folgenden Wortlaut:

"Der Kreisausschuss wird beauftragt, die Ursachen der außergewöhnlich hohen Kostensteigerung bei den Produkten 3170 (Hilfe zur Erziehung) und 3200 (Eingliederungshilfe) zu untersuchen und die Ergebnisse bis zum Ende des Jahres 2013 im Kreistag bekanntzugeben."

Entsprechend dem Änderungsantrag der Fraktionen von CDU und GRÜNE fasste der Kreistag folgenden

Beschluss:

Der Kreisausschuss wird beauftragt, die Entwicklung und Ursachen der Kostensteigerungen im gesamten Teilhaushalt 03, unterteilt nach ordentlichen Erträgen, Aufwendungen und Ergebnis, einschließlich der Entwicklung der relevanten Fallzahlen ab 2008 bis 2012 darzulegen.

Die Haushaltsentwicklung soll nach den Produkten des Sozialamtes und des Jugendamtes getrennt detailliert dargestellt werden.

Die Entwicklung der Fallzahlen im Jugendamt sollen auf Basis der Organisationsuntersuchung fortgeschrieben und im Verhältnis zur Entwicklung vergleichbarer Flächenlandkreise erfolgen. Gleiches gilt für das Amt für Soziales.

Die Beratung soll im zuständigen Ausschuss für Schule und Soziales unter Hinzuziehung des Haupt- und Finanzausschusses vor der Beratung des Haushaltsplanes 2014 unter Einbeziehung der möglichen Auswirkungen auf den Schutzschirm-Konsolidierungspfad erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

Punkt 2.4:

Antrag der FDP-Fraktion vom 8. Februar 2013 betreffend Bildung eines Koordinierungsrates "Staufreie Bergstraße" Vorlage: 17-0759

Der in der Sitzung geringfügig modifizierte Antrag der FDP-Fraktion (in Ziffer 2 Satz 1 vorgenommene Konkretisierung der Teilnehmer des Koordinierungsrates: "jeweils ein Vertreter von Hessen Mobil, des Kreises und der betroffenen Städte bzw. Gemeinden") mit dem Wortlaut:

- "1. Zur besseren Koordination von Straßenbaustellen im Kreis Bergstraße wird ein regelmäßig tagender Koordinierungsrat 'Staufreie Bergstraße' gebildet, dessen Hauptaufgabe die Vermeidung von Behinderungen des Verkehrs durch Straßenbauprojekte ist.
2. Teilnehmer dieses Koordinierungsrates sind: jeweils ein Vertreter von Hessen Mobil, des Kreises Bergstraße und der betroffenen Städte bzw. Gemeinden. Zusätzlich entsenden der Kreistag und die jeweils betroffenen Stadtverordnetenversammlungen bzw. Gemeindevertretungen je einen Berichterstatter. Diese Berichterstatter sind jährlich durch den Kreistag und die Stadtverordnetenversammlung bzw. Gemeindevertretungen zu wählen.
3. Im Zuge dieser Tätigkeit wird der Koordinierungsrat des Weiteren mit der Beseitigung der überflüssigen Verkehrsschilder (lt. Schlussbericht der 'Überprüfung von Verkehrszeichen im Landkreis Bergstraße' durch die Arbeitsgruppe der Hochschule Darmstadt unter der Leitung von Prof. Dr.-Ing. Jürgen Follmann vom Juli 2009) im Kreis Bergstraße betraut."

wurde **abgelehnt**.

Der Antrag der PIRATEN-Fraktion auf **Verweisung** des Antrags zur weiteren Beratung in den Ausschuss für Regionalpolitik und Infrastruktur wurde ebenfalls **abgelehnt**.

Abstimmungsergebnis:

Jeweils bei 7 Jastimmen der Mitglieder der Fraktionen von FDP, Bürgerunion und PIRATEN und Stimmenthaltung der Vertreterin der LINKEN mit den Neinstimmen der übrigen Mitglieder des Kreistages abgelehnt.

Punkt 2.5:

Antrag der FREIE WÄHLER-Fraktion vom 11. Februar 2013 auf Verabschiedung einer Resolution zum Thema "Trinkwasserversorgung" und gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktionen von CDU, SPD, GRÜNE und FDP, eingegangen am 8. März 2013, hierzu Vorlagen: 17-0764 und 17-0764/1

Der Antrag der FREIEN WÄHLER-Fraktion hatte folgenden Wortlaut:

"Der Kreistag Bergstraße fordert die Hessische Landesregierung und die Regierung der Bundesrepublik Deutschland auf, sich bei der Europäischen Kommission zur Vorlage eines Gesetzesvorschlages einzusetzen, der das Menschenrecht auf Wasser und sanitäre Grundrechtversorgung entsprechend der Resolution der Vereinten Nationen durchsetzt und eine funktionierende Wasser- und Abwasserwirtschaft als existenzsichernde öffentliche Dienstleistung für alle Menschen fördert.

Diese EU-Rechtsvorschriften sollen die Regierungen dazu verpflichten, für alle Bürger und Bürgerinnen eine ausreichende Versorgung mit sauberem Trinkwasser sowie eine sanitäre Grundversorgung sicherzustellen.

Der Kreistag Bergstraße fordert mit Nachdruck, die Versorgung mit Trinkwasser und die Bewirtschaftung der Wasserressourcen nicht den Binnenmarktregeln zu unterwerfen. Die Wasserwirtschaft ist von der Liberalisierungsagenda auszuschließen. "

Der Kreistag fasste entsprechend dem gemeinsamen Änderungsantrag der Fraktionen von CDU, SPD, GRÜNE und FDP folgenden

Beschluss:

Der Kreistag des Landkreises Bergstraße stimmt darin überein, dass Wasser - wie in der Richtlinie 2000/60/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Oktober 2000 zur Schaffung eines Ordnungsrahmens für Maßnahmen der Gemeinschaft im Bereich der Wasserpolitik beschrieben - "keine übliche Handelsware, sondern ererbtes Gut, das geschützt, verteidigt und entsprechend behandelt werden muss" ist.

Der Kreistag schließt sich daher dem dringlichen Antrag der Fraktionen der CDU, der SPD und Bündnis 90/Die GRÜNEN im Hessischen Landtag betreffend Ordnungsrahmen der europäischen Wasserversorgung transparent und rechtssicher gestalten - Interessen der Verbraucher und Kommunen schützen entsprechend der Landtags-Drucksache 18/7077 vom 28.02.2013 an.

Abstimmungsergebnis:

Mit Stimmenmehrheit bei 6 Neinstimmen der anwesenden Mitglieder der Fraktionen von FREIE WÄHLER und PIRATEN sowie der Vertreterin der LINKEN beschlossen.

Der Antrag der FREIE WÄHLER-Fraktion auf **Verweisung** ihres Ursprungsantrags und des Änderungsantrags zur weiteren Beratung in den Ausschuss für Regionalpolitik und Infrastruktur wurde **abgelehnt**.

Abstimmungsergebnis:

Bei 6 Jastimmen der anwesenden Mitglieder der Fraktionen von FREIE WÄHLER und PIRATEN sowie der Vertreterin der LINKEN und bei Stimmenthaltung eines Mitglieds der GRÜNE-Fraktion mit den Neinstimmen der übrigen Mitglieder des Kreistags abgelehnt.

Punkt 2.6:

Auflösung der Kommunalen Arbeitsgemeinschaft Reaktivierung der Überwaldbahn und Neugründung einer gemeinnützigen GmbH
- **Verwaltungsvorlage**
- **Änderungsantrag der FDP-Fraktion vom 8. März 2013 zum Beschlussvorschlag der Verwaltungsvorlage**
- **hierzu in der Sitzung vorgelegter gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktionen von CDU und GRÜNE**
- **abschließend vorgetragener gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktionen von CDU, GRÜNE und FDP**
Vorlagen: 17-0777, 17-0777/1 und 17-0777/2

Abgeordneter Fiedler berichtete als Ausschussvorsitzender über die Beratungen des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses am 8. März 2013.

Zum Änderungsantrag der FDP-Fraktion vom 8. März 2013 zum Beschlussvorschlag der Verwaltungsvorlage 17-0777 mit dem Wortlaut:

"Der Beschlussvorschlag wird auf Seite 1 nach dem zweiten Absatz (hinter den Worten "...verbleibt bei den Gebietskörperschaften.") durch folgenden Einschub ergänzt:

'Die neu zu gründende gGmbH wird gemäß den ursprünglichen Beschlüssen und erklärten Absichten nicht selbst den Betrieb der Draisinenbahn übernehmen, sondern der Betrieb soll an private Dritte vergeben werden. Um einen rechtzeitigen Beginn des Betriebs in 2013 sicherzustellen, kann jedoch die gGmbH mit dem Betrieb eigenständig beginnen, muss ihn aber spätestens zum 1. Juli 2014 an einen privaten Betreiber übergeben. Hierzu ist unverzüglich eine entsprechende neue Ausschreibung in die Wege zu leiten.'

legten die Fraktionen von CDU und GRÜNE in der Sitzung einen gemeinsamen Änderungsantrag mit folgendem Wortlaut vor:

"Die neu zu gründende gGmbH soll den Betrieb der Draisinenbahn nicht zwingend dauerhaft übernehmen. Deshalb wird nach einer ersten, spätestens zweiten Betriebsphase dem Kreistag und seinen Ausschüssen Haupt-, Finanz- und Personalausschuss und Ausschuss

für Regionalpolitik und Infrastruktur spätestens vor Beschluss eines Wirtschaftsplanes für das Jahr 2015 im Detail berichtet und gegebenenfalls ein Betriebskonzept vorgeschlagen, das nach Abstimmung aller Gesellschafter öffentlich ausgeschrieben werden kann."

Auf Wunsch von Fraktionsvorsitzendem Figaj (GRÜNE) wurde die Sitzung von 21:16 Uhr bis 21:22 Uhr unterbrochen, um sich in den Fraktionen von CDU, GRÜNE und FDP über einen von den drei Fraktionen im Konsens getragenen Änderungsantrag zum Beschlussvorschlag der Verwaltungsvorlage abzustimmen.

Nach Wiedereintritt in die Sitzung fasste der Kreistag auf Grundlage des Beschlussvorschlages der Verwaltungsvorlage und unter Einbeziehung des dann vorgetragenen gemeinsamen Änderungsantrages der Fraktionen von CDU, GRÜNE und FDP (letzter Absatz des Beschlusses) folgenden

Beschluss:

Der Kreistag beschließt, mit Abschluss des gemeinsamen Projektes zur Reaktivierung der Überwaldbahn für touristische Nutzung (Draisine) des Kreises Bergstraße und der Gemeinden Abtsteinach, Mörlenbach und Wald-Michelbach im Rahmen der Kommunalen Arbeitsgemeinschaft (Komm AG) gemäß § 2 der öffentlichen Vereinbarung vom 13. Oktober 2008 eine Nachfolgerin mit eigener Rechtspersönlichkeit (gGmbH) mit der Aufgabe Verwaltung und Sicherstellung des Betriebes der Überwaldbahn zu betrauen und die Komm AG aufzuheben.

Nach erfolgter Gründung der gGmbH wird das wirtschaftliche Eigentum an den Grundstücken, sowie der erstellten Infrastruktur von den Gebietskörperschaften auf die gGmbH übertragen. Das rechtliche Eigentum verbleibt bei den Gebietskörperschaften.

Als Nachfolgerin mit eigener Rechtspersönlichkeit wird eine gemeinnützige GmbH gemeinsam mit den Gemeinden Abtsteinach, Mörlenbach und Wald-Michelbach zum 01. April 2013 wie vorgeschlagen gegründet. Sämtliche Rechte und Pflichten sowie das Umlaufvermögen der Komm AG gehen auf die gGmbH über.

Das Beteiligungsverhältnis der gGmbH stellt sich wie folgt dar:

- Kreis Bergstraße 50 %,
- Gemeinde Abtsteinach 4,5 %
- Gemeinde Mörlenbach 18,5 %
- Gemeinde Wald-Michelbach 27 %

Die Stammeinlage beträgt 25 TEUR und ist im o. g. Beteiligungsverhältnis der Gesellschafter Kreis Bergstraße, Gemeinde Abtsteinach, Gemeinde Mörlenbach und Gemeinde Wald-Michelbach einzubringen.

Der Kreisausschuss wird beauftragt, alle notwendigen Schritte zur Erfüllung der in § 2 der öffentlich rechtlichen Vereinbarung genannten Aufgaben zur Gründung einer Nachfolgerin der Komm AG in Form einer gemeinnützigen GmbH wie vorgeschlagen einzuleiten.

Nach einer ersten, spätestens einer zweiten Betriebsphase durch die neu zu gründende gGmbH soll dem Kreistag und seinen Ausschüssen Haupt-, Finanz- und Personalaus-

schuss und Ausschuss für Regionalpolitik und Infrastruktur spätestens vor Beschluss eines Wirtschaftsplanes für das Jahr 2015 im Detail berichtet und gegebenenfalls ein Betriebskonzept vorgeschlagen werden, das nach Abstimmung aller Gesellschafter rechtzeitig für eine Übergabe an einen Betreiber zum 1. Januar 2015 öffentlich ausgeschrieben werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Mit 46 Jastimmen der anwesenden Mitglieder der Fraktionen von CDU, GRÜNE mit Ausnahme von 3 Mitgliedern, FREIE WÄHLER, FDP und PIRATEN bei 18 Neinstimmen der Mitglieder der SPD-Fraktion und Stimmenthaltung von 3 Mitgliedern der GRÜNE-Fraktion beschlossen.

Punkt 2.7: Überleitung der Tourismusmarketing GmbH Kreis Bergstraße in eine ruhende GmbH Vorlage: 17-0778

Beschluss:

Der Kreistag beschließt in Fortführung des Beschlusses des Kreistages vom 10. September 2012 und des Beschlusses des Kreisausschusses vom 17. Dezember 2012 den Erwerb der GmbH-Anteile an der Tourismusmarketing GmbH zum 31. Dezember 2012 i. H. v. 25 TEUR. (Stadt Lorsch 20%; WfB 20%; DeHoGa 10%) Somit wird der Kreis Bergstraße alleiniger Gesellschafter der Tourismusmarketing GmbH.

Das Vermögen an den Solardraisinen sowie die analogen Kreditverpflichtungen sollen von der Tourismusmarketing GmbH an die zu gründende Überwaldbahn gGmbH übertragen werden.

Die Tourismusmarketing GmbH stellt mit dieser Übertragung ihre Tätigkeit vorläufig ein und wird ohne Betriebsübergang bis auf Weiteres ab 1. April 2013 ruhen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

Punkt 2.8: Verschiedenes

Kreistagsvorsitzender Breitwieser wies auf die nächste Sitzung des Kreistages am 29. April 2013 in Rimbach-Zotzenbach hin.

Unterzeichnung der Niederschrift:

gez. Breitwieser

gez. Germann

gez. Berg

gez. Schüßler

Vorsitzende

Schriftführerinnen